

Ebersberger Zeitung

Redaktion: Tel. (0 80 92) 82 82-38 | redaktion@ebersberger-zeitung.de

Anzeigen & Zustellung: Tel. (0 80 92) 82 82-0 | service@ebersberger-zeitung.de

WOCHENENDE, 23./24. NOVEMBER 2019

Startschuss für die „Kette“

Weihnachtsaktion der Ebersberger Zeitung will helfen, Fluchtursachen zu bekämpfen

VON MICHAEL ACKER

Landkreis – Fluchtursachen bekämpfen! Man hört es im Zusammenhang mit dem Flüchtlingsstrom nach Europa täglich. Doch was heißt das konkret? Was kann getan werden? Wie ist sichergestellt, dass wirklich den Menschen geholfen wird und Hilfsmittel nicht in korrupten Regierungsstrukturen der Entwicklungsländer versickern? Gelingen kann dies mit Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort und mit dem Einsatz engagierter Menschen, die sich ehrenamtlich auf den Weg in die Entwicklungsländer machen, um Not zu lindern. Die traditionelle Weihnachtsaktion „Kette der helfenden Hände“ von Ebersberger Zeitung, Lions Club Ebersberg und Rotary-Club Ebersberg will genau diese Menschen unterstützen.

Sie hat sich zum Ziel gesetzt, für Vereine und Organisationen im Landkreis Ebersberg Spenden zu sammeln, die in der so genannten Dritten Welt helfen. Wir werden Ihnen diese ehrenamtlich Tätigen in den nächsten Wochen vorstellen und hoffen auf Ihre großzügige Unterstützung. In den vergangenen Jahren haben die Leser der Ebersberger Zeitung die „Kette der Helfenden Hände“ mit Hunderttausenden Euro für Menschen gespendet, die schuldlos in Not geraten sind. Und weil diese Not auch direkt vor der Haustüre zu finden ist, wird auch heuer wieder zusätzlich die Aktion „Fördern und Helfen“ des Landratsamts unterstützt, bei der Menschen in Notlagen schnell und unbürokratisch unter die Arme gegriffen wird.

Folgende Organisationen



Startschuss für die „Kette der helfenden Hände“ (v.l.): Werner Miller (Lions Club), Hajo Schneck (Arzt aus Vaterstetten), Robert Niedergesäß (Landrat), Michael Acker (EZ) und Wolfgang Haller (Arzt aus Ebersberg).

FOTO: STEFAN ROSSMANN

sollen heuer von der „Kette der helfenden Hände“ unterstützt werden.

Orthopädie für die 3. Welt des Ebersberger Mediziners Wolfgang Haller. Mehrmals fliegt Haller, der inzwischen im Ruhestand ist, mit Kollegen, die dafür ihren Urlaub opfern, nach Sierra Leone in Westafrika. Ihre Mission: medizinische Versorgung der Menschen im drittärmsten Land der Welt und Ausbildung von einheimischen Pflegekräften. „In Sierra Leone gibt es kaum Ärzte, im gesamten Land dürften es weniger als im Landkreis Ebersberg sein“, sagt Haller. Die Folgen seien eine hohe Sterblichkeitsrate aufgrund von Infektionen, Missbildungen

und Behinderungen durch schief zusammengewachsene Knochenbrüche und mehr.

Interplast mit dem Vaterstetter Anästhesisten Hajo Schneck, der viele Jahre lang Chefarzt an der Kreisklinik Ebersberg war. Interplast ist ein gemeinnütziger Verein, der kostenlos plastische Operationen in Entwicklungsländern durchführt. Bei den Operationen handelt es sich vorwiegend um Menschen mit Gesichtsfehlbildungen, Kiefer-Lippen- und Gaumenspalten, schweren Verbrennungsnarben sowie Defekten durch Unfälle und Kriegsfolgen.

Globolab mit dem Aßlinger Niels Niederstebruch. Globo-



Kette der helfenden Hände

lab kümmert sich um die Planung und den Aufbau von medizinisch-mikrobiologischen Laboratorien in Ländern der Dritten Welt und schult das Personal vor Ort.

Die Arbeit erfolgt individuell und projektbezogen unter Berücksichtigung der speziellen Anforderungen, Möglichkeiten und Bedürfnisse des jeweiligen Projekts. Es

So können Sie helfen

Überweisen Sie Ihre **Spende** entweder an das Spendenkonto des **Lions Hilfswerks** bei der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg (IBAN: **DE46 7016 9450 0002 9800 29**; BIC: GENODEF1ASG). Sie können ihre Spende aber auch an das Spendenkonto des **Rotary-Clubs** schicken: Raiffeisen-Volksbank Ebersberg (IBAN: **DE32 7016 9450 0002 5702 62**; BIC: GENODEF1ASG).

kommt nur solche Technologie zum Einsatz, die unter den gegebenen Umständen auch sinnvoll und bezahlbar ist. Das Ziel ist stets die mittelfristige Unabhängigkeit des Projekts.

Partnerschaft mit Alem Katema: Seit über 20 Jahren engagiert sich der Vaterstetter Verein in der äthiopischen Partnerstadt für Perspektiven für die nächste Generation. Zwei Vorschul-Kindergärten wurden gebaut, ein weiterer ist in Planung. Die vom Verein errichtete Bücherei ist ein Zentrum des Lernens – gerade für die etwas älteren Schüler.

Arbeitskreis Casa Hogar de Jesus der Pfarrei St. Sebastian Ebersberg: Unterstützt wird ein Kinderheim in Ecuador, in dem Kinder und Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen betreut werden. Ihnen soll in einer christlichen Umgebung jene Zuneigung, Pflege und Entwicklungschancen gegeben werden, die sie brauchen, um später als selbstständige Personen ihr Leben meistern zu können. Zahlreiche junge Frauen und Männer aus dem Kreis Ebersberg arbeiten regelmäßig in dem Kinderheim, das vor über 30 Jahren gegründet wurde.

über 25 Jahre Erfahrung
Teppich Doktor Richter
 • Bio-Teppichwäsche
 • Reparatur nach altpersischer Art
 Tel. 0 80 91/5 06 91 23
 Bitte beachten Sie unsere Beilage am Montag!

Baldham

Fahrradfahrer begeht Unfallflucht

Ein bislang unbekannter Fahrradfahrer ist in der Nacht auf Donnerstag im Fuchsweg in Baldham gegen das Heck eines Autos gefahren. Durch den Aufprall wurde die Heckscheibe eingeschlagen und die Heckklappe leicht eingedellt, berichtete die Polizei erst am Freitag. An dem Auto entstand ein Schaden von knapp 1500 Euro. Der Fahrradfahrer beging Unfallflucht. Hinweise zum Täter erhofft sich die Polizei Poing unter Tel. (0 81 21) 9 91 70.

150 Neu-/Gebrauchtwagen und Transporter ab sofort für Sie in unserer Ausstellung
AutoPark In Mailing
 Telefon: 08065/90 68 58
 www.autopark1.de

Kirchseeon

Fahrrad vor Lokal gestohlen

Ein Unbekannter hat am Mittwoch zwischen 20 und 23.30 Uhr ein hochwertiges Fahrrad vor dem Lokal „Mahagoni“ in Kirchseeon gestohlen. Das teilte die Ebersberger Polizei erst am Freitag mit. Das graue Fahrrad der Marke Rixe war mit einem Zahlenschloss versperrt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Ebersberg unter der Telefonnummer (0 80 92) 82 86-0 zu melden.

Oberpfarrmern

Gemeinde tritt Planungsverband bei

Die Gemeinde Oberpfarrmern ist dem Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beigetreten. In der jüngsten Versammlung sagte Bürgermeister Andreas Lutz (CSU): „Trotz des hohen Alters von 1200 Jahren ist Oberpfarrmern eine junge und attraktive Gemeinde.“ Bedingt durch den Zuzugsdruck im Münchner Osten möchte der Gemeinderat mit dem Planungsverband zusammenarbeiten. Mit dem Beitritt zählt der Verband ab 2020 166 Mitglieder, darunter 157 Kommunen, die acht Landkreise der Region München und die Landeshauptstadt München.

ZITAT DES TAGES

„Bei der Feuerwehr bin ich, weil es mir wichtig ist, dass wir gerade als Kirche uns nicht nur beklagen, dass mehr ehrenamtliches Engagement nötig wäre, sondern solches auch selbst zeigen sollten.“

Philipp Werner, Poings Pfarrer, der jetzt selbst auch aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Poing ist.
 » SEITE 8

Schmuck und Gold erbeutet

Drei Einbrüche an nur einem Nachmittag in Vaterstetten

Vaterstetten – An einem einzigen Nachmittag sind Einbrecher in der Fasanenstraße in Vaterstetten gleich in drei Wohnobjekte eingedrungen. Das teilte die Polizei am Freitag mit.

Jeweils über die Balkon- bzw. Terrassentüre verschafften sich die Unbekannten am Donnerstag zwischen 14 und

18 Uhr Zugang zu einem Reihenhaushaus und zu zwei Erdgeschosswohnungen in einem Mehrfamilienhaus. Sie durchwühlten die Räume und erbeuteten Schmuck und Goldmünzen im Wert von etwa 6000 Euro. Der Sachschaden liegt bei 1500 Euro.

In allen drei Fällen ermittelt nun die Kriminalpolizei

Erding. Sie bittet eventuelle Zeugen, die im Zusammenhang mit den geschilderten Einbrüchen verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, sich bei der KPI Erding unter der Telefonnummer (0 81 22) 96 8-0 oder bei der Polizeiinspektion Poing, Telefon (0 81 21) 99 17-0 zu melden. ac

SCHÖNES WOCHENENDE

Lernen vom Bauhofleiter

MICHAEL SEEHOLZER

Die Vorsorge ist zentraler Bestandteil unserer Gesellschaft. Man glaubt kaum mehr, dass das Vorsorgeprinzip erst 1971 Einzug in die Politik gehalten hat, etwa in Form eines ersten Umweltschutzprogramms der Bundesregierung. Inzwischen haben wir es auf diesem Gebiet so weit gebracht, dass kaum mehr eine Steigerung möglich scheint: Aber da kommt jetzt der Grafinger Bauhofleiter Marinus Greithanner ins Spiel. In der Bürgerversammlung

in Grafing-Bahnhof wurde moniert, dass im Winter dort ein Radweg erst spät geräumt werde. Greithanner kontexte sinngemäß, dass er und seine Männer zuerst da Schnee räumen müssten, wo viele Menschen unterwegs seien und das sei eher im Zentrum von Grafing, weshalb dort mit den Arbeiten begonnen werde. Ich kann schließlich nicht auf Vorrat räumen, meinte er. Das allerdings wäre bei näherer Betrachtung tatsächlich eine weitere Steigerung des

Vorsorgeprinzips. So könnte man im Sommer schon mit dem Streuen beginnen, schließlich wird es 100-prozentig wieder Winter werden. Und es gibt vielleicht Autofahrer, die es begrüßten, wenn Polizisten schon in der Nacht damit beginnen würden, den Verkehr vom übernächsten Tag zu kontrollieren. Im täglichen Leben machen manche von uns auch dauernd Brotzeit, weil es ja sein könnte, dass sie sonst Hunger kriegen. Oder nicht? Schönes Wochenende.



KOMPETENZTEAM GEFÄSSERKRANKUNGEN

Informationsabend

„Durchblutungsstörungen der Beine - ein häufig übersehenes Problem“



Vortragsprogramm

- „Die klassische Symptomatik bei Durchblutungsstörungen – wann ist eine Untersuchung wichtig?“
Dr. med. Thomas Nicolaus, Oberarzt Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie
- „Nichtinvasive und invasive Untersuchungstechniken“
Markus Lipp, Oberarzt Radiologie & Nuklearmedizin
- Seien Sie dabei: Virtuelle Gefäßkonferenz: „Wie behandeln wir Gefäßkrankungen?“
An Fallbeispielen erläutern unsere Gefäßspezialisten die Herangehensweise von der Untersuchung und interdisziplinären Abstimmung bis zur Therapie
Dr. med. Peter Kreissl, Chefarzt Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie
Dr. med. Marco Heinz, Chefarzt Radiologie und Nuklearmedizin

Freier Eintritt

27.11.19
19:00 Speisesaal



KREISKLINIK
EBERSBERG